

Queer politics: Queer fasziniert mit der Magie der Offenheit, Unbestimmtheit und raschen Veränderung. Mit der Ablehnung von Hierarchien, Abhängigkeitsverhältnissen, von Bevorteilungen und Benachteiligungen von Menschen stellt queer eine Theorie dar, mit der Gesellschaft radikal kritisiert werden kann. Gleichzeitig können Menschen leben, lieben, sexen wie sie es wollen...

"Das verordnete Geschlecht": Geschlecht wird direkt nach der Geburt zugewiesen. Ist es nicht 'eindeutig', sind noch immer 'geschlechtsangleichende Operationen' häufig. Diese werden von den Betroffenen häufig als gewalttätige Übergriffe und als traumatisch erlebt. Filmvorführung und Diskussion mit einer der Hauptdarsteller_innen und einer der Regisseur_innen.

"Die Vertreibung aus dem Serail": 'Homosexualität' wurde im 19.Jh. in der westlichen Medizin begründet. Seitdem kann man nicht einfach Sex haben, sondern man muss sich präventiv in eine Schublade einpassen: Homo oder Hetero, ggf. Bi. Wie das westliche Konzept der 'Homosexualität' in islamisch geprägte Kulturen Einzug gehalten hat, zeichnet Klauda nach.

weitere Infos: <http://queerlabor.blogspot.de>

Queer Labor in Kooperation mit:

#Queer politics

Einführung und Diskussion

11. August 2009

19.30 Uhr, Schwule Sau,
Schaufelder Str. 30a

"Das verordnete Geschlecht"

Film und Diskussion zu
Intersexualität

mit: Elisabeth Müller &
Bertram Rotermund

20. August 2009, 20.30 Uhr,
Kino im Sprengel,
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1

Queer politics -
radikaler politischer
Ansatz und individuelle
L(i)ebensweise

mit: Antke Engel &
Robin Bauer

19. August 2009

19.30 Uhr
Schwule Sau,
Schaufelder Str. 30a

"Die Vertreibung aus dem
Serail. Europa und die
**Heteronormalisierung
der islamischen Welt**",

Lesung von Georg Klauda

17. August 2009

19.30 Uhr, Annabee Buchladen,
Stephanusstr. 12-14